

## **Logau, Friedrich von: 21. (1630)**

1 Ach, wann wir solten sehen,  
2 Was uns künt offt geschehen,  
3 Wann nicht deß Himmels Wächter  
4 Uns stünden für Verfechter,  
5 Wir würden uns entsetzen,  
6 Und für gar blöde schätzen!  
7 Hingegen wann von jenen  
8 Wir hörten auch erwehnen,  
9 Mit was für Thurst und Räncken  
10 Wir Gott und sie so kräncken,  
11 Wie würden wir erzittern  
12 Und für der Straff uns schüttern!  
13 Wer keines wil bewegen,  
14 Der wird sich letzlich legen  
15 Ins Bette, wo die Flammen  
16 Gehn über ihn zusammen.

(Textopus: 21.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/30707>)